

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

Leipzig, [um 1930]

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-82604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82604)

Sobald du wirst singen,
 Sind rasch alle dein!
 Dann sind sie rasch dein!
 Nun fort, ich muß jetzt gehn!
 Nun fort, ja, wir müssen jetzt gehn!
 Nichts soll uns mehr im Wege stehn!
 Bijou (für sich). Er kann ihm vertrauen,
 Dort wird er von Frauen,
 So wonnig zu schauen,
 Der Liebling bald sein.
 Es wird ihm gelingen
 Ihr Herz zu bezwingen,
 Sobald er wird singen
 Sind rasch alle sein.
 Dann sind sie rasch sein.
 Wie, was? Du willst jetzt gehn?
 Kann dir denn nichts im Wege stehn?
 Marquis (zieht Chapelou mit sich nach rechts hinten fort).

Vierzehnter Austritt.

Bijou setzt sich beobachtend rechts auf die Stufen des Eingangs zum Wirthshause. Magdalene erscheint links im Leibchen und Nachthäubchen auf dem vorspringenden Erker ihres Hauses.

Magdalene. Komme, du mein süßes Leben,
 Komme, hörst du nicht, Männchen, mich?
 Komme, dir treu ergeben,
 Wart' ich hier, wart ich hier,
 Ja, wart' ich hier auf dich!
 Komme! — Er kommt noch nicht!
 Lieber Mann! — Lieber Mann! —
 Bijou (steht auf). Ha ha! Ihr ruft nach Eurem Mann?
 Wahrhaftig, ja, das macht mich lachen!
 's ist schad, daß er's nicht hören kann.
 Magdalene. Ei wie? Was willst hiermit du sagen?
 Bijou (sich die Hände reibend). Man entführte Euch Euren Mann!

Magdalene. Meinen Mann?

Bijou. Welch lust'gen Streich der Schelm ersann!

Magdalene. O Gott! man entführt meinen Mann!

Kommt zu Hilfe, zu Hilfe! zu Hilfe!

Zu Hilfe! zu Hilfe! zu Hilfe! ach, zu Hilf!

Bijou. Ja, man entführt Euch Euren Mann!

Welch lust'gen Streich der Schelm ersann!

Magdalene (verschwindet vom Erker).

Fünftehnter Auftritt.

Bijou, Bauern und Bäuerinnen eilen in Nachtleibern und mit Laternen von rechts und links herbei. Dann **Magdalene** von links aus ihrem Hause.

Chor. Welcher Lärm? Und was soll dieses Schreien?

Wer giebt in dieser Sach' uns Licht?

Ei, ei, schon jetzt sich zu entwei'n,

Ihr Leutchen, hört, das schickt sich nicht!

Magdalene (von links aus ihrem Hause herzu-eilend).

Ach, mein Mann, schafft mir ihn wieder her!

Bijou. Ich sagt Euch schon, entflo'h'n ist er!

Ich sagt Euch schon, entflo'h'n ist er!

Magdalene. Doch recht bald wird er wiederkommen! }

Bijou. Nein, nie! Man hat ihn fortgenommen,

Zum großen Sänger ihn zu zieh'n,

Ja, großes Glück erwartet ihn!

Magdalene. Schändlicher Mann! ha, ich vergehe!

Am ersten Abend unsrer Ehe —

(Man hört von rechts aus der Ferne Peitschknallen.)

Bijou. Höret doch!

Magdalene. Flieht er davon!

Bijou. Höret doch!

Magdalene. Läßt mich allein —

Bijou. Höret doch!

Magdalene. Begreifet ihr nun meine Pein?

Bijou. Hört ihr ihn?

Chapel. (von rechts aus der Ferne). Ho ho, ho, ho! so schön und froh